



Dresden, 14.03.2019

Pressemitteilung

Hunderte Menschen für ein paar Minuten Zeitvorteil abzukoppeln ist verantwortungslos

Haus & Grund Sachsen kritisiert Pläne für Sachsen-Express

Der Landesverband der sächsischen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer, Haus & Grund Sachsen, hat Absichten des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe (ZVOE) kritisiert, weitere Haltepunkte an der Bahnstrecke Dresden-Riesa-Leipzig zu streichen. Nach Berichten, u.a. in der Leipziger Volkszeitung vom Donnerstag, soll dadurch der Sachsen-Express beschleunigt werden.

„Unzählige Menschen an den betroffenen Haltepunkten im ländlichen Raum wegen ein paar Minuten Zeitvorteil vom Regionalverkehr abzukoppeln ist unverantwortlich. Es beschleunigt das weitere Sterben von Orten und die Bereitschaft junger Menschen im ländlichen Raum, in die Mittel- und Oberzentren wegzuziehen“, sagte der Präsident des Verbandes, René Hobusch, in einer Reaktion heute.

Hobusch, der selber in Leipzig zu Hause ist, ergänzt „Wir brauchen in Sachsen dringend eine attraktive Anbindung der Fläche an die großen Städte, die Mittel- und die Oberzentren. Damit steht und fällt die Attraktivität der Orte im ländlichen Raum. Das muss bleiben. Und zwar im Stundentakt, ergänzt mit einer Anbindung des Umlandes von Dresden, Leipzig und Chemnitz konsequent mindestens im 30 Minuten Takt. Davon profitieren Stadt und Land gleichermaßen. Denn viele Orte außerhalb der großen Zentren leider immer noch unter erheblichen Wohnungsleerständen und Bevölkerungsverlusten. Sie könnten mit einer guten Erreichbarkeit eine Alternative zu teuren und knapper werdenden Wohnungen in den großen Zentren des Freistaates sein. Das mitteldeutsche S-Bahn-Netz um Leipzig herum zeigt die Möglichkeiten und Potentiale bereits heute schon ganz praktisch auf“.

V.i.S.d.P.

René Hobusch, Präsident Haus & Grund Sachsen e.V.

Tel.: 0177-6 01 88 80

E-Mail: presse@hausundgrund-sachsen.de

Haus & Grund Sachsen ist der Interessenverband der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer im Freistaat Sachsen. Mit rund 10.000 Mitgliedern, die in vierzehn regionalen Ortsvereinen betreut werden, stellt er den größten Wohneigentümerverband in den Neuen Bundesländern. Die Mitglieder erhalten ein umfangreiches Beratungsangebot rund um privates Immobilieneigentum zu Rechts- und Steuerfragen, Finanzierung und Versicherungen sowie die Themen Bauen, Renovieren, Technik und Energie.